

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde  
am Donnerstag, 25.06.2015, 19:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anzahl der Besucher: 22

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 222 bis 235 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 23.

### 1. Stimmberechtigt:

1. Bianca Dommes	Gemeindevertreterin
2. Ulrich Hauschildt	1. stv. Bürgermeister
3. Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
4. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter
5. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
6. Andreas Fleck	Gemeindevertreter
7. Hans-Eberhard Frenzel	Gemeindevertreter
8. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
9. Andreas Kreft	Gemeindevertreter
10. Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
11. Hardi Conrad	Gemeindevertreter
12. Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
13. Hauke Tönsfeldt	Gemeindevertreter
14. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter
15. Uwe Wriedt	Gemeindevertreter

### 2. Nicht stimmberechtigt:

1. Marc Reiser	Protokollführer
----------------	-----------------

### 3. Entschuldigt fehlt:

1. Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter
-------------------------	-------------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Herr Hausschildt, dass Frau Dommes als Bürgermeisterin der Gemeinde Felde zurückgetreten ist. Er spricht seinen Dank und Anerkennung für die von ihr geleistete Arbeit aus und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 16.06.2015 auf Donnerstag, 25.06.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Hauschildt die Sitzung. Er begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt er alle anwesenden Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden vorgenommen:

1. Absetzen bisheriger TOP 7 „Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Felde“

StV.: einstimmig dafür

2. Aufnahme neuer TOP 7 „ Beschaffung von Schultafeln“

StV.: einstimmig dafür

3. Zusammenfassung von TOP 16 „Sicherstellung von Kindertagespflegeplätzen“ und TOP 21 „Kita Felde zukunftsfähig machen“ unter einem Tagesordnungspunkt  
16. TOP 21 entfällt.

STV.: einstimmig dafür

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner / Einwohnerinnen fragen
4. Protokoll der Sitzung vom 11.05.2015
5. Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters
6. Hauptsatzung der Gemeinde Felde
7. Beschaffung von Schultafeln

8. Konzessionsvertrag / Wegenutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG
9. Beteiligung an der Bündelausschreibung Strom Straßenbeleuchtung/Liegenschaften
10. Bau einer Tribünensitzanlage in der Sporthalle Felde
11. Beschaffung einer Steigleiter Hallendach für die Sporthalle Felde
12. Beschaffung eines Kommunaltreckers
13. Reparaturmaßnahmen an gemeindeeigenen Liegenschaften
14. Reparatur- bzw. Erhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Straßen
15. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 15.08.2002
16. Sicherstellung von Kindertagespflegeplätzen / Kita Felde zukunftsfähig machen
17. Förderung von Tagespflegeplätzen
18. Schalldämmmaßnahmen in der Schule
19. Änderung der Honorar- und Entgeltordnung der Volkshochschule Felde
20. Förderrichtlinien der Gemeinde Felde
21. Prüfauftrag zur pädagogischen Stärkung der OGS und Schule
22. 1. Nachtragshaushalt 2015
23. Verschiedenes
24. Grundstücksangelegenheiten, Grundstück TNG, POP-Häuschen
25. Personalangelegenheit
  - Kita, VHS, OGS, Ferienbetreuung, Bauhof

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 24 und 25 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

STV: einstimmig dafür

## **TOP 2      Mitteilungen**

Herr Hauschildt berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Überprüfung der Spielplätze wurde beauftragt. Durchführende Firma ist die Fa. Netlitz.
- Die Verkehrsschau findet am 01.07.2015 statt (Wulfsfelder Weg, L 48 Geschwindigkeitsbegrenzung).
- Der Kulturspaziergang findet dieses Jahr am 05.07.2015 statt.
- Der Beachvolleyballplatz befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Sportverein und der Bauhof werden diesen gemeinsam wieder herrichten.
- Die Reparatur des Gullideckels im Vorderen Mühlenweg wird durch die Fa. Tantow durchgeführt.

- Das PoP-Häuschen im Hasselrader Weg wurde errichtet und passt gut in die örtliche Gegebenheit.
- Die Aufstellungsfrist für den Seniorenbeirat ist am 15.06.2015 abgelaufen. Bewerbungen wurden nicht eingereicht.
- Bei der Kabelverlegung durch die Fa. TNG wurden auf Anraten von Herrn Kracht gleich zusätzliche Kabel verlegt, um später die Umsetzung von Straßenlaternen zu ermöglichen. Herr Kracht schlägt vor, dass im Wiesenweg genauso verfahren werden sollte.
- Herr Hauschildt dankt der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz am 22.06.2015 (schwerer Unfall).
- Der Kita-Streik ist beendet. Herr Hauschildt dankt in diesem Zusammenhang besonders Frau Dommès, Frau Paulsen, Frau Fischer und Herrn Gensch für die vollzogenen Zwischenlösung.

### **TOP 3      Einwohner/innen fragen**

- Herr Gutschlag fragt, ob es möglich ist, den vorderen Bereich der Straße „Wippen“ zur Spielstraße zu deklarieren.  
Herr Hauschildt antwortet, dass ein Antrag grundsätzlich gestellt werden kann. Er nimmt die Anregung auf. Es wird im FBL-Ausschuss darüber beraten.
- Herr Dr. Frost bittet den Vorsitzenden, in Zukunft ein Mikrofon zu nutzen, da er in den hinteren Reihen nur schwer zu hören sei.

### **TOP 4      Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.05.2015**

Es werden folgende Änderungen beantragt:

- TOP 6 „Nachwahlen zu den Ausschüssen“, b. Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss, Seite 217:  
Streiche: Prinz, Vertreter: Kirchner  
Setze: Kirchner, Vertreter: Prinz
- TOP 6 „Nachwahlen zu den Ausschüssen“, f. Amtsausschuss, Seite 218:  
Streiche: Herr Tönsfeldt  
Setze: Herr Kracht, Vertreter Herr Tönsfeldt
- TOP 1 „Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung“, 6. Absatz:  
Streiche: „Absetzen bisheriger TOP 10“  
Setze: „Absetzen bisheriger TOP 10, Sanierung Garagendach“

- TOP 12 „Reparatur des Badesteges“, Seite 220, 1. Absatz, Satz 2  
Streiche: Satz 2 ersatzlos

StV.: einstimmig dafür

Das Protokoll vom 11.05.2015 gilt somit in der geänderten Fassung als festgestellt.

#### **TOP 5 Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters**

Der für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Frau Otten-Schmahl nachgerückte Uwe Wriedt wird durch Herrn Hauschildt nach § 33 (5) der Gemeindeordnung (GO) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten nach der GO per Handschlag verpflichtet. Insbesondere verweist er hierzu auf die Verschwiegenheitspflicht.

#### **TOP 6 Hauptsatzung der Gemeinde Felde**

Herr Hauschildt erklärt, dass der Planungsausschuss die neue Hauptsatzung erarbeitet hat und erläutert die vorgesehenen Änderungen.

Weitere Änderungen werden beantragt:

- a) Entwurf der Satzung, § 7 „Einwohnerversammlung“ (3), Satz 2) wird beantragt:

Streiche: „Sie kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Redner beschränken,  
...“

Setze: „Sie kann nach Zustimmung der Versammlung die Redezeit auf bis zu  
5 Minuten je Redner beschränken,...“

STV.:            11 dafür                    2 Enthaltungen                    2 dagegen

- b) Entwurf der Satzung, § 8 „Verträge bei Interessenkonflikt“

Wertgrenzen wieder einfügen und auf 50.000,- € bzw. 5.000,- € bei wiederkehrenden Leistungen anheben.

STV.:            einstimmig dafür.

Im Anschluss wird über den gesamten Entwurf, nebst der gerade zuvor beschlossenen weiteren Änderung, abgestimmt:

STV.:            einstimmig dafür.

Der Entwurf liegt jedem Gemeindevertreter vor und ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

## TOP 7      **Beschaffung von Schultafeln**

Herr Hauschildt berichtet, dass die Unfallkasse Nord erhebliche Mängel an der Standfestigkeit von 3 Schultafeln festgestellt hat und in den entsprechenden Klassenräumen eine Nutzung, bis zur Abstellung der Mängel, untersagt hat.

Eine Befestigung durch eigenes Personal (Bauhof) wurde durch die Unfallkasse untersagt. Auch eine mögliche Reparatur ist aufgrund des Alters der Tafeln unwirtschaftlich.

Gemeindevertreter Kreft fragt, ob anstatt neue Tafeln zu beschaffen, auch die Möglichkeit geprüft wurde, modernere „Whiteboards“ zu beschaffen.

Da die Whiteboard aber erst ab der 3. Klassenstufe genutzt werden sollen und ein akuter Handlungsbedarf besteht, schlägt Herr Hauschildt vor, dass der zuständige Ausschuss in naher Zukunft über diese Alternative beraten müsse. Zunächst sei wichtig, dass der Schulbetrieb durch Beschaffung von herkömmlichen Schultafeln aufrecht gehalten werden kann. Eine Voranfrage über die Kosten ergab, dass mit etwa 4.000,- € für 4 Tafeln kalkuliert werden müsse.

### Es ergeht folgender Beschluss:

1. Das Amt wird beauftragt, eine Preisumfrage für 4 Schultafeln durchzuführen.
2. Haushaltsmittel sind bereitzustellen. Das sollte im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2015 geschehen (TOP 22)
3. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

STV.:            einstimmig dafür

## TOP 8      **Konzessionsvertrag / Wegenutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG**

Herr Hauschildt berichtet, dass ihm zu diesem TOP ein Vermerk des Amtes Achterwehr –Bauamt- vorliegt, wonach die Gemeinde Felde im Jahr 2012 einen Konzessionsvertrag/ Wegenutzungsvertrag mit der Nachfolgerin der E:ON Hanse, der Schleswig-Holstein Netz AG, geschlossen hat.

Die anderen amtsangehörigen Gemeinden haben ähnliche, gleichlautende Verträge in den letzten Jahren abgeschlossen. Bei diesen Verträgen wurde darauf geachtet, dass das Vertragsende gemeindeübergreifend auf ein und dasselbe Datum gelegt wurde, um hier eine Harmonisierung zu erreichen. Die Verträge laufen allesamt am 31.12.2018 aus. Der Vertrag der Gemeinde Felde endet am 03.03.2031.

Die Gemeinde Felde hat aber bereits damals eine Sonderkündigungsklausel in den Vertrag mit aufnehmen lassen, so dass die Gemeinde das Vertragsverhältnis zum 31.12.2018 beenden könnte.

Das Amt Achterwehr schlägt der Gemeinde vor, von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch zu machen, so dass Anfang 2016 für alle 8 amtsangehörigen Gemeinden mit dem Verfahren zum Neuabschluss der Konzessionsverträge begonnen werden kann. So könnten ggf. Synergieeffekte erzielt werden.

Gemeindevertreter Kracht bezeichnet den Vorschlag des Amtes als ein „Unding“. Die Gemeindevertretung habe damals extra eine Laufzeit von 20 Jahren beschlossen. Er sehe keinen vernünftigen Grund, diesen Vertrag vorzeitig zu kündigen, da man mit der Leistungserbringung zufrieden ist.

Eine Vielzahl der Gemeindevertreter schlägt vor, diese Angelegenheit nochmals im FBL-Ausschuss beraten zu lassen, da insbesondere den neuen Gemeindevertretern die jetzigen Konditionen nicht bekannt sind.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Vorschlag des Amtes Achterwehr, den bestehenden Konzessionsvertrag/Wegenutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG vorzeitig zu kündigen, wird zur weiteren Beratung in den FBL-Ausschuss verwiesen.

STV.: einstimmig dafür.

**TOP 9 Beteiligung an der Bündelausschreibung Strom Straßenbeleuchtung**

Herr Hauschildt erläutert kurz den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Michael Bindernagel beantragt, diesen Punkt nochmals im FBL-Ausschuss zu beraten, da die Differenz zwischen Ökostrom und „normalem“ Strom nicht aufgezeigt wurde.

Herr Fleck erläutert dazu, dass dieses Verfahren seit vielen Jahren so praktiziert wird. Aufgrund der abgenommenen Mengen bekomme man besondere Vergünstigungen, auf die die Gemeinde bei Einzelbezug verzichten würde.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Felde beteiligt sich im Jahr 2016 am jährlichen Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der kommunalen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung.

Gleichzeitig wird das Amt ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

STV.: 14 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

**TOP 10 Bau einer Tribünensitzanlage in der Sporthalle Felde**

Herr Hauschildt erklärt, dass für den Bau einer Tribünensitzanlage in der Sporthalle Felde eine Preisumfrage durchgeführt wurde. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. „Die Schreinerei“ zum Angebotspreis von 4.179,28 € (brutto) abgegeben. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass insgesamt 4 Angebote vorgelegen haben.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Felde erteilt den Auftrag zur Erstellung der Tribünensitzanlage an die Firma „Die Schneiderei“ zum Angebotspreis von 4.179,28 € (brutto).

STV.: einstimmig dafür.

## **TOP 11 Beschaffung einer Steigleiter Hallendach für die Sporthalle Felde**

Herr Hauschildt erklärt, dass für die Beschaffung einer Steigleiter für das Hallendach der Sporthalle Felde eine Preisumfrage durchgeführt wurde. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. „Hantzsche“ zum Angebotspreis von 2.481,15 € (brutto) abgegeben.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Felde erteilt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Steigleiter für das Hallendach der Sporthalle Felde an die Firma Hantzsche zum Angebotspreis von 2.481,15 € (brutto)

STV.: einstimmig dafür.

## **TOP 12 Beschaffung eines Kommunaltreckers**

Der Vorsitzende erklärt, dass bereits 2 Angebote über einen Kommunalschlepper vorliegen. Die Anschaffungskosten müssten noch im 1. Nachtragshaushalt (TOP 22) genehmigt werden.

Es folgt eine rege Diskussion über Zeitpunkt der Anschaffung und der notwendigen Ausstattung des Schleppers. Da dieses in der Gemeindevertretung nicht abschließend erörtert werden kann, müssen klare Vorgaben über die gewünschte Ausstattung erarbeitet werden (Bauhof, FBL-Ausschuss, Amtsverwaltung)  
Gemeindevertreter Kracht bemängelt zudem, dass es bereits eine Vorführung eines Kommunaltreckers gegeben haben soll, ohne dass die Gemeindevertreter darüber informiert wurden.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Rückverweisung des TOP's in den FBL-Ausschuss. Nach Erstellung eines Leistungsverzeichnisses wird das Amt beauftragt, Angebote einzuholen. Die Gemeindevertretung ermächtigt den FBL-Ausschuss, eine abschließende Entscheidung für die Beschaffung eines Kommunaltreckers für den Bauhof zu treffen.

StV.: einstimmig dafür

## **TOP 13 Reparaturmaßnahmen an gemeindeeigenen Liegenschaften**

Im FBL-Ausschuss am 15.06.2015 wurden die Reparaturmaßnahmen an den gemeindeeigenen Liegenschaften erörtert und Beschlussvorschläge für die Gemeindevertretung erarbeitet, über die im Anschluss ohne weitere Aussprache en bloc abgestimmt werden:

### a) Glasdeckung der Schulaula:

Die Gemeindevertretung beschließt, an der Schule die Glasdeckung an der Schulaula gemäß dem Architektenvorschlag zu erneuern. Kosten ca. 12.000,- €.

- b) Fluchttreppe:  
Die Gemeindevertretung beschließt, durch die Unfallkasse die Zulässigkeit der jetzigen Fluchttreppe am Küchenausgang prüfen zu lassen. Sollte das Ergebnis negativ ausfallen, soll eine neue Fluchttreppe als Stahlkonstruktion ohne Vordach errichtet werden.
- c) VHS:  
Die Gemeindevertretung beschließt, an der VHS folgende Arbeiten zu beauftragen:
- Entwässerung des Hauptdaches
  - Fliesen und Malerarbeiten in den Toiletten
  - Reparatur der Regenrinne und Fallrohr mit Rigolenentwässerung an der Rückseite der VHS
  - Streichen aller Fenster
- Kosten ca. 25.000,- €.
- d) Gemeindezentrum/ Kita:
- Attikadurchroftung im Eingangsbereich beheben
  - Betonbeschädigung im Eingangsbereich des Jugendzentrums und am Hintereingang der Kita beheben
  - Streichen der Fenster im Gemeindezentrum und der Kita
- Kosten ca. 35.000,- €

STV.: einstimmig dafür

Gemeindevertreterin Paulsen regt an, die farbliche Gestaltung der Fenster an der Kita bunter zu gestalten. Dieses sollte bei den Planungen berücksichtigt werden.

Frau Dommers merkt an, dass bei der letzten Brandschau die Fluchttreppe, aufgrund des Bestandschutzes, für ausreichend befunden wurde.

#### **TOP 14 Reparatur- bzw. Erhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Straßen**

Herr Hauschildt berichtet, dass dieser TOP bereits im FBL-Ausschuss ausführlich beraten wurde und verliest die ausgearbeiteten Beschlussvorschläge.

#### Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Straßendeckenerneuerung der restlichen Flächen im Wulfsfelder Weg bis zur Dorfstraße.

Die Restsumme von den bereitgestellten 110.000,- € ist ausschließlich für die Sanierung des Lärchenweges in Jägerslust, beginnend an der Kreisstraße zu verwenden.

STV.: 14 dafür 1 Enthaltung 0 dagegen.

**TOP 15      5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 15.08.2002**

Die Änderung der Satzung über Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Herr Kracht ergänzt, dass diese Änderung nur als Grundlage für die Gebührenerhebung in besonderen Fällen dienen soll.

Frau Dommes merkt an, dass die Satzung zukünftig im zuständigen Ausschuss komplett neu überarbeitet werden muss.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 15.08.2002 in der vorliegenden Fassung, rückwirkend zum 01.01.2015.

STV.:            einstimmig dafür.

**TOP 16      Sicherstellung von Kindertagespflegeplätzen / Kita Felde zukunftsfähig machen (Antrag der SPD-Fraktion)**

Frau Paulsen, Vorsitzende des BSK-Ausschusses, führt in das Thema ein. Insbesondere erläutert sie das derzeitige Raumproblem in der Kita. Grundlage hierfür ist der erhöhte Bedarf. Aus diesem Grund wurde zum einen ein Beschlussvorschlag durch den BSK erarbeitet, zum anderen ein Antrag der SPD-Fraktion (Kita Felde zukunftsfähig machen) eingereicht.

Gemeindevertreter Fleck bemängelt die Formulierung des Beschlussvorschlages des BSK-Ausschusses. Das Amt habe keine konkrete Grundlage um den formulierten Auftrag umzusetzen.

Herr Kracht sieht, nach Rücksprache mit der Kita-Leitung keinen zukünftig zu erwartenden erhöhten Mehrbedarf. Es gäbe immer mal Zeiten, in denen es „eng“ wird. Das relativiert sich aber häufig.

Herr Michael Bindernagel merkt an, dass bereits bei der Frage des zukünftigen Bedarfs die Meinungen auseinandergehen.

Auch Herr Dr. Mühlhoff spricht den zukünftigen Bedarf als Hauptproblem an. Er ist der Meinung, dass zunächst der kurzfristige, dann der mittelfristige und letztendlich der langfristige Bedarf ermittelt werden müsse, um eine Entscheidung treffen zu können.

Frau Paulsen erwidert, dass das Amt telefonisch die Bedarfe bei den Bürgern abfragen müsste.

Herr Dr. Dommes sieht die Maßnahme bezüglich der Abfrage bei den Bürgern, um den kurzfristigen Bedarf zu ermitteln, als „absurd“ an. Er fragt sich, wie denn die

Fragestellung aussehen solle. Abschließend merkt er an, dass im Rahmen der Finanzierungsfrage beachtet werden sollte, dass Tagesmütter günstiger sind, als zum Beispiel ein neuer Anbau.

Nach weiterer kontroverser Diskussion wird zunächst über a.) den Beschlussvorschlag des BSK-Ausschusses abgestimmt und anschließend b) über den Vorschlag der SPD-Fraktion:

Beschluss a):

Die Gemeindevertretung beschließt, den kurzfristigen Bedarf an Kindertagespflegeplätzen (U3) durch die Kita oder Tagesmütter sicherzustellen. Dazu wird das Amt Achterwehr beauftragt, den zu erwartenden Bedarf bis 2016 zu ermitteln.

Es ist zu prüfen, ob die Tagespflegeplätze in der Kita oder bei Tagespflegepersonen eingerichtet werden können.

Bei einer Unterbringung im Haus (Kita) ist durch das Amt zu prüfen, ob eine Unterbringung durch Umbauten, Anbauten oder in Containern etc. gewährleistet werden kann.

Bei allen Überprüfungen ist die frühzeitige Beteiligung des Kreises als genehmigende Behörde obligatorisch

STV.: einstimmig dafür

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion b):

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kita im Bestand aus- und umgebaut wird, um Platz und somit eine zukunftsfähige Kita entsprechend den gesetzlichen Mindestanforderungen und guten Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Sollte sich der erhöhte Bedarf an zusätzlichen Krippengruppen bestätigen, wird ein Architekt beauftragt, im ersten Schritt umgehend eine schnell realisierbare Variante zu erarbeiten, die die Einrichtung einer zusätzlichen U3 Gruppe ermöglicht. Dazu sind Fördermittel für Umbau und Ausstattung zu beantragen. Es werden zehn zusätzliche Plätze geschaffen.

Das Amt wird beauftragt, unverzüglich den Bedarf für die U3 und Ü3 Betreuung bis mindestens 2017 zu ermitteln und sich dabei auch fachlich-methodischer Hilfe von außen zu bedienen. Die Eltern in Felde und Umgebung sind in geeigneter Form zu befragen oder anzuschreiben.

Nach Vorliegen der Erkenntnisse soll der gesamte Bestand überplant und ein Raumkonzept erarbeitet werden, das die gesamte Betreuungsstruktur der Gemeinde umfasst.

**Es wird beantragt, diesen Vorschlag in den BSK-Ausschuss zu verweisen.**

STV.: einstimmig dafür

## **TOP 17 Förderung von Tagespflegeplätzen**

Frau Paulsen berichtet kurz über die Beratung über die mögliche Förderung von Tagespflegeplätzen im BSK-Ausschuss.

Im Anschluss ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeinde Felde beschließt folgende Vorgehensweise in Bezug auf die Förderung von Tagespflegeplätzen:

Zunächst wird Kontakt mit Frau Jacobsen von der Diakonie aufgenommen. Es soll in geeigneter Weise geworben werden (z.B. Kieler Express etc.).

Die Ausbildung zur Tagespflegeperson wird mit 80% bis zu einem Höchstbetrag von 600,- € für ortsnahe Tagespflegepersonen gefördert, wenn sich diese Person bereit erklärt, für mindestens 3 Jahre Tagespflegeplätze für den U3-Bereich zur Verfügung zu stellen.

STV.: einstimmig dafür.

## **TOP 18 Schalldämmmaßnahmen in der Schule**

Herr Hauschildt erklärt, dass zu diesem TOP das Schallschutzgutachten vom beauftragten Ing.Büro Busch mittlerweile vorliegt und den Ausschussmitgliedern des FBL-Ausschusses zugeleitet wird. Der FBL-Ausschuss wird sich in der nächsten Sitzung zu dem Thema beraten.

Eine Beschlussfassung ergeht daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

## **TOP 19 Änderung der Honorar- und Entgeltordnung der Volkshochschule Felde**

Die Änderung der Honorar- und Entgeltordnung der Volkshochschule Felde liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Gemeindevertreter Kracht merkt an, dass die vorgeschlagene Änderung auch im FBL-Ausschuss behandelt werden muss.

Frau Dommes erklärt, dass die VHS um schnelle Umsetzung gebeten hat, um eine geordnete Planung des Herbstsemesters und die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten.

Herr Michael Bindernagel schließt sich der Meinung von Herrn Kracht an, fügt aber hinzu, dass aufgrund der notwendigen Eile sofort entschieden werden sollte.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen der Honorar- und Entgeltordnung der VHS Felde:

- |           |  |                |
|-----------|--|----------------|
| § 2 (1) a | ... je Unterrichtseinheit                                  | bis zu 16,50 € |
|           | ... je Stunde  | bis zu 22,00 € |
| § 2 (1) c | ... je Veranstaltung/ Veranstaltungsreihe bis zu 500,00 €. |                |

STV.: einstimmig dafür.  
**TOP 20 Förderrichtlinien der Gemeinde Felde**

Die Förderrichtlinien liegen allen Gemeindevertretern vor.  
 Frau Paulsen berichtet kurz über die einjährige Beratung im BSK-Ausschuss.

Herr Michael Bindernagel bemängelt, dass die Förderungen nur auf Antrag mit Verwendungsnachweis gewährt werden. Dies sei für viele Antragsteller ein zu großer Bürokratismus.

Herr Kracht ist der gleichen Meinung. Er ist ebenfalls der Auffassung, dass der Aufwand für Antragsteller zu groß ist. Bisher liefere das Verfahren viel unbürokratischer. Dies sollte man nicht ändern.

Herr Fleck und Frau Dommies loben die Vorarbeit, die im BSK-Ausschuss geleistet wurde und merken an, dass der Verwendungsnachweis zwar erstellt werden muss, die dort zu machenden Angaben aber einen sehr geringen Umfang haben.

Herr Dr. Dommies versteht zwar die Besorgnis einiger Gemeindevertreter, bittet aber, dieses als „Angebot“ zu sehen und der Förderrichtlinie eine Chance zu geben.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Förderrichtlinie in der vorliegenden Form vom 04.06.2015. Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss wird ermächtigt, abschließend über die eingereichten Anträge zu entscheiden. Die Prüfung der Verwendungsnachweise obliegt der/dem BSK-Vorsitzenden.

STV.: 10 dafür 1 Enthaltung 4 dagegen

**TOP 21 Prüfauftrag zur pädagogischen Stärkung von OGS und Schule**

Herr Fleck erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion. Das Land ermöglicht zum Schuljahr 2015/2016 die Anstellung von Schulassistenten durch den Schulträger gegen volle Kostenerstattung.

Der Bürgermeister wird gebeten, gemeinsam mit der Schulleitung und dem Amt zu prüfen, inwieweit die Verknüpfung einer Schulassistenten mit der neu auszuschreibenden Leitung der OGS am Standort Felde möglich und sinnvoll ist und wird beauftragt, im nächsten BSK-Ausschuss dazu zu berichten.

Herr Kracht erklärt dazu, dass das Thema „Schulassistent“ im letzten Amtsausschuss behandelt wurde. Es gibt bisher noch keine Entscheidung, wer für die Einstellung der Schulassistenten zuständig ist. Das ganze Thema ist noch nicht abschließend behandelt. Das Amt als Schulträger wurde zunächst nur aufgefordert, eine Stellungnahme zur Entscheidungsfindung abzugeben. Zudem liegt die Zuständigkeit beim Amt als Schulträger.

Herr Fleck nimmt die Aussage von Herrn Kracht zur Kenntnis und erwidert, dass es sich zunächst lediglich um einen Prüfauftrag handelt.

Über den Prüfauftrag wird im Anschluss abgestimmt:

STV.:            14 dafür                    1 Enthaltung            0 dagegen.

## TOP 22      1. Nachtragshaushalt 2015

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2015 der Gemeinde Felde liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Zusätzlich zu den dort aufgezeigten Änderungen, werden aufgrund der heutigen Beschlüsse noch folgende weitere Änderungen beschlossen:

Ansatz VHS von 22.500,- € auf 25.000,- €

Ansatz Gemeindezentrum von 5.000,- € auf 35.000,- €

Ansatz Schule (Schultafeln) von 4.000,- € auf 9.000,- €

STV.:            14 dafür                    1 Enthaltung            0 dagegen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2015 für die Gemeinde Felde inkl. der zusätzlichen Änderungen ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

## TOP 23      Verschiedenes

- Frau Paulsen fragt nach, ob die in Jägerslust untergebrachten Asylbewerber die PC's im Jugendzentrum nutzen dürfen, um mit Ihren Familien über „Skype“ zu kommunizieren. Dieses Programm müsste dann noch installiert werden.  
Herr Kracht merkt an, dass auch dieses Angelegenheit des Amtes ist. Zudem sind diese Räumlichkeiten für Jugendliche vorgesehen. Man sollte den ursprünglichen Zweck nicht „zweckentfremden“.
- Herr Fleck lobt die Arbeit der Flüchtlingsinitiative und bittet den Vorsitzenden der GV, den Vorsitzenden der Flüchtlingsinitiative, Herrn Barre, die Möglichkeit zu geben, in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen über dessen Arbeit zu berichten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Hauschildt schließt um 22.50 Uhr die öffentliche Sitzung.



Ulrich Hauschildt, Vorsitzender



Marc Reiser, Protokollführer